

Gemeinde Bad Rothenfelde	
Eing. 08. März 2019	
AZ:	Bearbeiter

*persönlich abgegeben von Hru. Gätje*

## DeHoGa-OV. Bad Rothenfelde

*08.11.2019* Dirk Dreyer  
Am Forsthaus 2  
49214 Bad Rothenfelde

An: Gemeinderat Bad Rothenfelde  
z.H. Bürgermeister und Kurdirektor K. Rehkämper

*1/2/3/Ky.T./Sq/Vg.10 ✓*  
*Yv. kopie an alle R.M.'n! ✓*  
*22.11.19*

05.03.2019

Bad Rothenfelde ist als hochpraedikatisiertes Heilbad bekannt. Wir freuen uns ueber die gelungene Repraedikatisierung, und sind gerne bereit unseren Beitrag dafuer zu leisten.

Der DeHoGa-Ortsverband bekennt sich zum Tourismusstandort Bad Rothenfelde und schlaegt folgende Massnahmen vor, an deren Umsetzung der DeHoGa sich beteiligen will.

### Beantragte Massnahmen:

1. - Fortfuehrung der Lichtsicht -
2. -Eisbahn-
3. -Kurhaus mit einem Saal in bisheriger Groesse-

### Begruendung:

#### 1. -Fortfuehrung der Lichtsicht -

Wir halten die Fortfuehrung der Lichtsicht fuer unabdingbar, um den Bekanntheitsgrad Bad Rothenfeldes nachhaltig zu staerken und Uebernachtungsgaeste zu generieren

#### 2. -Eisbahn-

als eine neue Attraktivitaet zur Belebung der Wintermonate koennte sich der DeHoGa eine Eisbahn auf den Tennisplaetzen 1 und 2 vorstellen. Die Infrastruktur (Toiletten, Flutlicht, Absperrungen, Clubhaus...) ist zum groessten Teil gegeben. Eine Nutzung der bei der Eiserzeugung anfallenden Abwaerme zur Erwaermung der vom Tennisclub beantragten Leichtbauhalle stellt einen Synergieeffekt dar. Eine CO2-Reduzierung und Kostenoptimierung liesse sich so fuer beide Massnahmen realisieren. Die Zustimmung und Kooperation mit dem TC ist natuerlich im Vorfeld zu erfragen.

#### 3. -Kurhaus, Saal in bisheriger Groesse-

Wir moechten auch noch auf den Aspekt Kurhaus verweisen. Bad Rothenfelde braucht einen Veranstaltungssaal in der jetzigen Groessenordnung, um ein Veranstaltungsangebot in der bisherigen Quantitaet und Qualitaet darzustellen, und auch hierdurch unsere Uebernachtungszahlen zu steigern, sowie unsere Wirtschaftskraft zu festigen.

Folgende Aspekte bewegen den DeHoGa-OV Bad Rothenfelde:

Was passiert, wenn der Tourismus noch mehr nachlässt?

Traegt sich das Carpesol noch?

Kann das Freibad aufrecht erhalten werden?

Was passiert mit dem Einzelhandel, Cafes und Restaurants?

Ist der Ort dann noch attraktiv genug, um eine Eigentumswohnung zu erwerben?

Moechte ich in einem Kurort ohne Angebot in einem Seniorenheim untergebracht sein?

Wollen junge Familien sich hier ansiedeln?

Was wird aus den Salinen (Instandhaltung-Kurtaxe)?

Unter diesen Gesichtspunkten sollte eigentlich klar sein: Der Tourismus muss weiterhin gefoerdert werden, um Bad Rothenfelde noch attraktiver zu vermarkten.

Mit freundlichen Gruessen und Dank vorab,

  
Rosemarie Gaetje  
1. Vorsitzende

  
Dirk Dreyer  
2. Vorsitzender

  
Heidi Wortmann  
Schriftfuehrerin